

# Bauen in Sachsen-Anhalt

## Hochschuleinrichtungen



SACHSEN-ANHALT

**OBJEKT:**

Sanierung Fachbereich Pharmazie,  
Weinbergweg 16

**NUTZER:**

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

**AUFTRAGGEBER:**

Land Sachsen-Anhalt, vertreten  
durch Staatshochbauamt Halle

**ARCHITEKTEN:**

Architekturbüro Dr. Mertens,  
Bad Dürrenberg

**BAUZEIT:**

1995 – 2002

**GESAMTKOSTEN:**

11,1 Mio. Euro

## Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Sanierung Fachbereich Pharmazie

Die Fachbereiche Pharmazie und Chemie bilden einen gemeinsamen Gebäudekomplex auf dem Gelände der Universität Halle am Weinbergweg. Die Pharmazie war im Zeitraum von 1963 bis 1967 in zwei Bauabschnitten als winkelförmiges Gebäude in zeitgenössischen Formen errichtet worden. Die Sanierung erfolgte ebenfalls in zwei Phasen.

Im ersten Bauabschnitt wurde der fünfgeschossige Altbau, der im Süden an das Chemische Institut und im Norden an das zweite Gebäude der Pharmazie grenzt, von Grund auf saniert. Die Schwerpunkte lagen in der Erneuerung der Dachflächen, der Fenster und der Außentüren. Einer dringenden Verbesserung

bedurften sowohl die betriebs- als auch die brandschutztechnischen Anlagen. Dies betraf ebenso den Ausbau der Laborräume. Die notwendigen Veränderungen fügten sich heute wie selbstverständlich in das Gebäude ein.

Im folgenden zweiten Bauabschnitt wurden die Fassaden beider Bauteile der Pharmazie komplett saniert. Das erfolgte unter Beachtung der wärmetechnischen Anforderungen. So wurden heutige klimatische Ansprüche erfüllt und gleichzeitig wirtschaftliche Erfordernisse des sparsamen Umgangs mit Energie berücksichtigt. Die architektonische Umsetzung gelang, ohne das äußere Erscheinungsbild zu beeinträchtigen.

